

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1948-04-13

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Waldemar Bonsels

Ambach am Starnberger See
13.4.48.

Herrn

R. Adolph

Hüttenthal.

Sehr geehrter, lieber Herr Adolph.

Ich sende Ihnen heute mit herzlichem Dank Ihre Arbeit wieder zurück. Ich habe die Seiten abschreiben lassen, weil meine kleinen Einfügungen und Korrekturen Ihr Manuskript entstellt hatten. Es bleibt nun natürlich ganz Ihnen überlassen, wie weit Sie nun Ihrerseits noch kleine Verbesserungen anbringen wollen. Gleichzeitig gehen die "Indienfahrt" und der Ihnen zugesagte "Mario"-Band an Sie ab. Ich freue mich sehr darauf, dass Sie sich noch einmal ausführlicher mit meinen Dingen an der Öffentlichkeit beschäftigen wollen. Lassen Sie sich bald einmal wieder bei mir sehen.

Viele herzliche Grüsse

Ihres